



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

Haushalts- und Finanzausschuss

## Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses - am  
13.08.2012 im Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde,  
Beratungsraum B2-1-11 (Kreisausschusssaal).

### Anwesend waren:

#### Ausschussvorsitzender

Herr Dirk Hohlfeld

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gertraud Rocher  
Herr Helmut Barthel  
Frau Bärbel Laue  
Frau Katja Grassmann  
Herr Hermann Kühnapfel

#### Verwaltung

Herr Peer Giesecke  
Frau Kirsten Gurske  
Herr Detlef Gärtner  
Herr Dieter Albrecht  
Frau Grit Pieper  
Herr Norbert Jurtzik  
Herr Günther Dübe  
Herr Denny Mieles

### Entschuldigt fehlten:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Akuloff  
Herr Dirk Steinhausen  
Herr Wilfried Käthe

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

-----

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2012
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Auswertung 2. Quartal 2012
- 5 Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming 4-1287/12-III
- 6 Außerplanmäßige Auszahlung der Stammeinlage zur Gründung einer kreiseigenen Rettungsdienst GmbH 4-1292/12-III
- 7 Sonstiges

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

#### **Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Hohlfeld begrüßt die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses und die Gäste zur 22. öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses sehr herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

#### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2012**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift. Sie gilt damit als angenommen. Die Anlage zum TOP 5 - Jahresabschluss 2009 - Berichterstattung der Amtsleiterin Frau Ritschel – wird nachgereicht.

#### **TOP 3**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Giesecke bezieht sich auf die E-Mail von Herrn Steinhausen und legt dar, dass die Ausschusstermine mit den Abgeordneten abgestimmt wurden.

Im letzten Haushalt- und Finanzausschuss (HFA) sowie im Kreisausschuss wurde beschlossen, dass drei Immobilien von der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft

des Landkreises Teltow-Fläming mbH angekauft werden. Als Deckungsquelle wurde die Gewinnausschüttung der Sparkasse benannt. Inzwischen sind Bedenken im Hause der Kreisverwaltung hinsichtlich des Sparkassengesetzes angemeldet worden, so dass diesbezüglich eine schriftliche Stellungnahme der Sparkassenaufsicht – Finanzministerium - eingeholt wird.

#### **TOP 4**

##### **Auswertung 2. Quartal 2012**

Frau Pieper führt aus, dass die Auslastung der einzelnen Produktkonten dem Zeitpunkt (I. Quartal) angemessen sind. Die Summe der Aufwendungen in fast allen Dezernaten liegt unter 50 % der veranschlagten Beträge. Sie betont, dass sich der Landkreis aber bisher in der vorläufigen Haushaltsführung befand.

Frau Pieper geht detailliert auf das Dezernat I ein. Hier wurden die Personalkosten zusammen gefasst. Eine leichte Erhöhung des Aufwandes zeigt sich in der Fahrzeugunterhaltung, bei Aufwendungen für bauliche Anlagen oder Bewirtschaftungskosten. Einzelne höhere Positionen sind durch Jahresanweisungen begründet worden.

Insgesamt liegen die Aufwendungen des Dezernates D I unter 50 %.

Frau Gurske hebt hervor, dass ein einzelner Bereich – Kosten der Unterkunft - kritisch werden könnte. Möglicherweise wird diese Position ca. 1 Mio. € über dem Ansatz liegen, was noch nicht abschließend beurteilt werden kann. Im Rahmen des gesamten Haushaltes für das Dezernat II besteht die Chance über Deckungsringe Kostenexplosionen abzufangen, was für den Bereich der sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen zutrifft.

Die Fragen der Mitglieder werden umfassend beantwortet.

#### **Hinweis:**

Die nächste Auswertung (insbesondere die Inanspruchnahme der Kassenkredite) wird Anfangsbestände beinhalten, so dass die Mitglieder die Entwicklung der einzelnen Positionen nachvollziehen können.

#### **TOP 5**

##### **Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming ( 4-1287/12-III )**

Herr Dübe erläutert ausführlich die Vorlage.

Aufgrund der europäischen Rechtsprechung muss die vertragliche Regelung hinsichtlich des Rettungsdienstes verändert werden. So wurden die bestehenden öffentlich-rechtlichen Verträge mit den beteiligten Hilfsorganisationen im Landkreis Teltow-Fläming zum 31.12.2012 gekündigt. Um den Rettungsdienst wirtschaftlich, qualitativ und rechtssicher ab dem 1. Januar 2013 weiterzuführen, ergibt sich für den Landkreis Teltow-Fläming die Notwendigkeit, die Vollzugsaufgaben in eigener Verantwortung zu betreiben.

Das soll durch die Kommunalisierung des Rettungsdienstes erreicht werden. Hierbei wird das Personal für den Vollzug der Aufgaben des Rettungsdienstes in eine Eigengesellschaft überführt. Für den Landkreis lassen sich neben Synergieeffekten struktureller und

organisatorischer Art insbesondere haftungsrechtliche und wirtschaftliche Vorteile mit einer Eigengesellschaft in privatrechtlicher Form erzielen.

Die Fragen der Mitglieder werden umfassend beantwortet.

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-1287/12-III zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

Damit ist die Vorlage dem Kreisausschuss und dem Kreistag zu empfehlen.

Hinweis: Die Vorlage wird durch einen Wirtschaftsplan (insbesondere Personalzahlen) zum Kreistag vervollständigt.

#### **TOP 6**

#### **Außerplanmäßige Auszahlung der Stammeinlage zur Gründung einer kreiseigenen Rettungsdienst GmbH ( 4-1292/12-III )**

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-1292/12-III zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Damit ist die Vorlage dem Kreisausschuss und dem Kreistag zu empfehlen.

#### **TOP 7**

#### **Sonstiges**

Frau Rocher erkundigt sich hinsichtlich der weiteren terminlichen Vorgehensweise der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung.

Herr Hohlfeld führt aus, dass das Innenministerium die Rechtmäßigkeit der Arbeitsgruppe in der jetzigen Form in Frage stellt. Die Frage ist, ob die Arbeitsgruppe mit dem Schwerpunkt Haushaltskonsolidierung so weitergeführt werden kann. Diese Arbeitsgruppe könnte durchaus vom Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) abgetrennt und direkt dem Landrat zugeordnet werden. Die Gruppe bleibt in der Form bestehen, Anträge und Beschlussvorlagen werden dann über den Landrat dem HFA zugeleitet.

Eine zeitliche Verzögerung dürfte es nicht geben.

Herr Barthel möchte Informationen bezüglich der Überführung des Personals der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH in die neu zugründende Wirtschaftsförderung im Landkreis. Der Realisierungstermin war der 30.06.2012.

Herr Albrecht hebt hervor, dass die Stellen noch nicht im Kreishaushalt eingestellt sein können, da dies nur im Rahmen eines Nachtragshaushaltes für 2012 möglich ist bzw. erst im Haushaltsplan 2013 Berücksichtigung findet. Im Haushaltsjahr kann der Stellenplan nicht geändert werden. Sollte es sich um einen Betriebsübergang nach § 613 BGB handeln, wird es für die betreffenden Mitarbeiter 1 Jahr Besitzstand geben. Das Lohnniveau bleibt 1 Jahr erhalten. Mit den Mitarbeitern ist gesprochen worden.

Aber erst wenn es einen Grundsatzsatzbeschluss zur Übernahme durch den Kreistag gibt, bildet dieser die Rechtsgrundlage für weitere Handlungen der Kreisverwaltung. Im Rahmen einer 4-wöchigen Frist können dann die Mitarbeiter entscheiden, ob sie in die Kreisverwaltung wechseln.

Herr Kühnapfel ergänzt, dass dieser Übergang zum 01.09.2012 angedacht ist.

Datum: 21.08.12

---

Hohlfeld  
Vorsitzender HFA

---

Schiemann  
Protokollantin